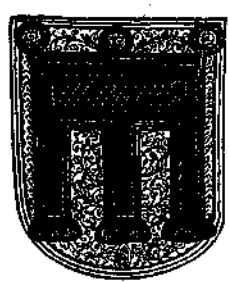


Die Geschichte von Langenargen und des Hauses Montfort

VON

JOHANN B. KICHLER, OBERLEHRER IN
LANGENARGEN · ZWEITE, UMGEAR-
BEITETE UND VERMEHRTE AUFLAGE
VON HERMANN EGGART, PFARRER
IN LANGENARGEN



1926

AUGUST LINCKE · INHABER ROBERT GESSLER'S WITWE · VERLAG
FRIEDRICHSHAFEN a. B.



INHALTSÜBERSICHT

	Seite
AUS ÄLTESTER VERGANGENHEIT	11
<i>Vorgeschichtliche Zeit. Aus römischer Zeit. Alemannische Besiedelung. Einführung des Christentums in unserer Gegend.</i>	
LANGENARGEN IN SEINEN ERSTEN URKUNDEN	24
<i>Langenargen unter den Gau grafen. Der Argengau.</i>	
KURZER ABRISS DER GESCHICHTE DER GRAFEN VON MONTFORT, BESONDERS DER GRAFEN VON MONTFORT-TETTANG	28
<i>Ursprung der Grafen von Montfort. Der Name Montfort und die Stamm burg. Das Wappen der Grafen von Montfort. Frühgeschichte der Grafen von Montfort. Sinken und Untergang. Der letzte regierende Graf. Die Wiederbesetzung des Grafen Franz Kaver. Der letzte Montfort, Gedicht von Anton König. Montfortsche Familiengruft. Ursachen des Untergangs des Hauses Montfort. Grafen von Montfort in kirchlicher Stellung, im diplomatischen und Kriegsdienst. Gräfinnen von Montfort als Abtissinnen. Ein Dichter aus dem Hause Montfort. Montfortsche Stiftungen. Der Stammbaum der Grafen von Montfort.</i>	
GESCHICHTE VON LANGENARGEN BIS ZUM VOLLSTÄNDIGEN ÜBERGANG AN DIE GRAFEN VON MONTFORT (1485)	53
<i>Regesten aus dem 13. und 14. Jahrhundert. Selbstbesteuerung und Beerbung. Feststellung der Fronen. Das Stadtrecht von Argen. Älteste Geschlechter in Langenargen. Langenargen Gestellplatz 1499. Regesten aus dem 15. Jahrhundert.</i>	
AUS DEM SECHZEHNTEM JAHRHUNDERT	64
<i>Der Bauernkrieg 1525. Der „Seehausen“. Die Montfortsche Strafrechtspflege. Gräflich Montfortsche Landesordnung von 1574. Regesten aus dem 16. Jahrhundert. Langenarger Lehensleute im Jahre 1556.</i>	
AUS DEM SIEBZEHNTEM JAHRHUNDERT	79
<i>Der Dreißigjährige Krieg. Langenarger Familien 1624. Weitere Geschlechter. Ein Hegenprozeß aus dem Dreißigjährigen Krieg im Jahre 1625. Regesten aus dem 17. Jahrhundert.</i>	
AUS DEM ACHTZEHNTEM JAHRHUNDERT	101
<i>Der spanische Erbfolgekrieg. Vom Fromwesen und Jagdrecht. Langenargen als Bestandteil der Herrschaft Argen. Abgaben an den Landes- und Lehensherrn. Weitere Geschlechter aus dem 18. Jahrhundert. Winke über Wnentunde und Familienforschung.</i>	

	Seite
ÜBERGANG DES ACHTZEHNEN UND NEUNZEHNEN JAHRHUNDERTS	107
Unter österreichischer Herrschaft. Kriegerische Ereignisse an und auf dem Bodensee.	
UNTER BAYERISCHER HERRSCHAFT	114
Ein Bild Langenargens vor 100 Jahren.	
LANGENARGEN UNTER DER KRONE WÜRTTEMBERGS	118
Aus den Kriegsjahren 1810 bis 1815. Vom Frongeldwesen. Die Leuerungsjahre 1817 und 1847. Vom Jahr 1848. Die Kriegsjahre 1866 und 1870. Der Weltkrieg 1914 bis 1918. Zum Gedächtnis ihrer Helden, welche die Gemeinde 1914 bis 1918 verlor.	
VON DER BESONDEREN ORTSGESCHICHTE	128
Name. Wappen. Von den Flurnamen. Von unserer Mundart. Sitten und Bräuche. Die Festbräuche des Kirchenjahrs. Die Vorsteher der Gemeinde Langenargen. Die katholische Pfarrei Langenargen. Die Pfarrherren. Die ehemalige Kaplanei. Die Pfarrkirche ad S. Martinum. Ältere gestiftete Jahrtage. Bruderschaften. Geschichtliches aus dem ortskirchlichen Leben. Die St. Fridolinikapelle. St. Annakapelle. St. Nikolauskapelle. St. Nikolausbruderschaft. Die Sakungen derselben. Kapelle der hl. Dreikönige. Frauentapelle. Kapelle von 1811. Die Kaplanei Lunau. Reihenfolge der Geistlichen in Lunau. Geistliche aus der Pfarrei Langenargen.	
HOSPITÄLER, KAPUZINERKLÖSTER, ÄRZTE UND APOTHEKE	175
Das Hospital zum hl. Geist. Das Armenspital bei St. Nikolaus. Das Kapuzinerkloster. Aus der Klosterchronik. Arzt und Apotheke.	
BURG ARGEN UND SCHLOSS MONTFORT	183
DER MÜNZHOF UND DIE MÜNZTÄTIGKEIT DER GRAFEN VON MONTFORT IN LANGENARGEN	188
EDELSITZ ROSENSTOCK	192
LANDWIRTSCHAFT	194
Die Markungsfläche als Kulturland. Viehzucht. Obstbau. Hopfenbau. Bormaliger Weinbau. Reiche Jahre und Mißjahre.	
HANDWERK, GEWERBE UND HANDEL	198
Die Zünfte. Fischerei in alter und neuer Zeit. Wirtschaftsgerechtigkeiten. Gewerbebad und Werkkanal. Die Werke am Gewerbebad einst und jetzt. Die jetzigen Handelsfirmen und gewerblichen Betriebe. Abgegangene Handwerke.	

	Seite
VERKEHR	212
Die Schifffahrt in alter und neuer Zeit. Die Argenbrücken. Die Märkte. Schiffslande- stelle und Zollstätte. Post und Eisenbahn.	
KLIMATISCHE VERHÄLTNISSE	224
Der Föhn und sein Ursprung. Die Seenebel. Das Seeschiefen. Seegefürnen. See- hoch- und Niederstände. Abnorme Jahrgänge. Außerordentliche Naturereignisse.	
AUS DER ORTSCHRONIK ÜBER STÜRME UND UNGLÜCKSFÄLLE	232
LANGENARGEN ALS KURORT	236
DAS VEREINSLEBEN IN LANGENARGEN	243
BEDEUTENDE SÖHNE LANGENARGENS	245
Dr. Urban Rhegius. Jakob Geiger. Dr. Roriz Thoman. Anton Franz Maulbertsch. Andreas Brugger. Christof Woher. Franz Josef Salwirk. August Bedh. Dr. Johann Bapt. von Kiene. Die Brüder Fridolin und Anton Schneider.	
EHRENBÜRGER LANGENARGENS	259
VERZEICHNIS DER BILDТАFELN	265
KARTE DES HERRSCHAFTSGEBIETS DER GRAFEN VON TETTANG-ARGEN	267
STAMMBAUM DES GRAFENGESCHLECHTS, ALS BEILAGE	